Sehnde (red/uk). Gemeinsam haben der „Ferienpass“ und das Team vom Jugendfreizeitheim der
Stadt Sehnde die Fahrt nach Soltau in den Heidepark organisiert und geplant. Am 10. April ging es
für 70 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren in einem
Oldtimer-Doppeldeckerbus ab nach Soltau. Auch neun Kinder aus Familien, die sich in
Deutschland um Asyl bewerben, waren dabei, für die hatte sich die Schulsozialarbeiterin der Stadt
Sehnde, eingesetzt. Sprachbarrieren gab es keine, schließlich hatten
alle Kinder denselben: Spaß und zeigten sich besonders mutig, beim Herabsausen auf der „Krake“.
Am Abend konnten die Eltern ihre Kinder, die viel zu erzählen hatten, vor dem Rathaus in
Sehnde wieder in Empfang nehmen.